

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die Stralia-2 (NATO-Codename SA-7 Grail) ist eine infrarotgeleitete Luftabwehrrakete, die von der Schulter aus abgefeuert wird. Sie dient zur Bekämpfung von Luftzielen durch Bodentruppen und ist das sowjetische Pendant zur amerikanischen Redeye. Der Infrarotschkopf ist nicht sehr zuverlässig und wird oft durch die Sonne oder Bodenwärme abgelenkt. Trotzdem ist sie bis heute im Einsatz und die weltweit am weitesten verbreitete und genutzte Flugabwehrrakete.

Lösung 6

Die Villar-Perosa M1915 ist eine doppelläufige Schnellfeuerwaffe, die auf italienischer Seite im 1. Weltkrieg eingesetzt wurde. Sie wurde als Bordwaffe für Flugzeuge entwickelt, allerdings bewährte sie sich nicht, da die verwendete Pistolenmunition eine zu geringe Reichweite und Geschossenergie hatte. Aufgrund ihres geringen Gewichts und ihrer kompakten Masse wurde sie jedoch im Gebirgskrieg bei Sturmangriffen eingesetzt.

Lösung 5

Die zweiplätziige Cessna 150/152 wurde im 1957 speziell für die Grundschulung angehender Piloten entwickelt. Aufgrund von geringen Betriebskosten wird sie noch heute von vielen zivilen wie militärischen Bodentruppen eingesetzt. Sie hat sehr gutmütige Flugeigenschaften, und mit speziellen Versionen kann sogar der Kunststoff geschult werden. All diese Aspekte führten dazu, dass bis heute über 31 500 Einheiten in den USA und Frankreich gebaut wurden.

Lösung 4

Die Dornier Do 335 wurde als schnelles Kampfflugzeug, Jäger, Aufklärer und Bomber in Deutschland konzipiert und gebaut. Die spezielle Konstruktion mit einem Zugschubpropeller erlaubte eine Spitzen-geschwindigkeit von 760 km/h. Erstmals wurde auch eine Schleudersitzanlage eingebaut. Die Serienfertigung wurde kurz vor Kriegsende noch aufgenommen, jedoch kam sie nicht mehr zum Einsatz.

Lösung 3

Der Pansarbandvagn 301 (Pbv 301) ist ein schwedischer Schützen- und Transportpanzer aus den späten 50er-Jahren. Er basierte auf dem Chassis des Stridsvagn m/41, der als veraltet eingestuft und deshalb ausgemustert wurde. Er war mit einer 20-mm-Maschinenkanone von Bofors bewaffnet, die auch im schwedischen Jagdflugzeug Saab 21R verwendet wurde. Der Panzer hatte zwei Mann Besatzung und konnte acht Soldaten transportieren.

Lösung 2

Die 2S9 Nona-S ist ein sowjetischer Panzerermörser, der in den 80er-Jahren auf Fordern der sowjetischen Luftlandetruppen entwickelt wurde. Er ist lufttransportfähig, amphibisch und erlaubt sowohl den Einsatz in schwerem Gelände als auch hohe Geschwindigkeiten auf befestigten Strassen. Er basiert auf dem Chassis des BTR-D, einer Weiterentwicklung des BMD-1, und ist mit dem 120-mm-Mörser bewaffnet.

Lösung 1